



„Bildung ist die beste Waffe der Frau!“

Marion Kracht

**FRAUEN IN DEUTSCHLAND...  
AKTIV FÜR MÄDCHEN  
WELTWEIT!**

**> ICH BIN DABEI**

Merkliste | Login | Registrieren

WESER KURIER

Merkliste | Login | Registrieren

WESER KURIER

# REGIONALE RUNDSCHAU

TAGESZEITUNG FÜR STUHR · WEYHE · LANDKREIS DIEPHOLZ

Abo | Anzeigen | E-Paper

Suchbegriff eingeben

Zeitung | Lokalteil wählen

START | BREMEN | REGION | WERDER | SPORT | DEUTSCHLAND & WELT | THEMENWELT | VERLAG | SPIEL & SPASS

ACHIMER KURIER | DELMENHORSTER KURIER | DIE NORDDEUTSCHE | OSTERHOLZER KREISBLATT | REGIONALE RUNDSCHAU | SYKER KURIER | **Verdener Nachrichten** | WÖMME-ZEITUNG

Ihre Werbung hier? »

Startseite » Region » Regionale Rundschau » Der Geist vergangener Zeiten

RSS-Feed

**Wetter:** Regenschauer, 13 bis 24 °C

**Birgit Rieck führt das einzige Antiquariat im Nordkreis /  
Viele prominente und internationale Kunden**



## Der Geist vergangener Zeiten

Von **Annika Richter** - 14.06.2013 - 0 Kommentare

**Wenn man sich all die alten Möbel und anderen Gegenstände in Birgit Riecks Geschäft anschaut, kann man sich lebhaft ausmalen, welche Geschichten sich dahinter verbergen. Und diese Geschichten kann man sogar kaufen: Denn Rieck betreibt das einzige Antiquariat im Nordkreis. Dabei verfolgt sie höchste Ansprüche – und manche Stücke sind so schön und alt, dass sie sie am liebsten für sich behalten würde.**



Stuhr-Seckenhausen. Blickt man sich in Birgit Riecks Scheune um, wirkt es so, als sei ein jahrhundertealter Geist Dutzende Male umgezogen und hätte jedes Mal seine überflüssigen Einrichtungsgegenstände einfach irgendwie dort abgestellt und nie wieder abgeholt. Da türmen sich unzählige Stühle aus allen möglichen Epochen auf anderen Möbelstücken übereinander.

### Mein Stuhr & Weyhe



Ihr Portal für Stuhr & Weyhe ◀ ▶



Claudia Ihmels

[E-Mail schreiben »](#)

[Alle Artikel lesen »](#)

Herzlich willkommen in Ihrem Portal für die Gemeinden Stuhr und Weyhe. Hier informieren wir Sie über wichtige Nachrichten und Veranstaltungen aus dem Diepholzer Nordkreis.

Anzeige

Zitieren ihren Antiquitäten wirkt Birgit Rieck ein bisschen aus der Zeit geraten. Aber ihr modernes, rockiges Auftreten täuscht: Eigentlich hat sich die 49-Jährige mit ihrem Geschäft Die Kommode in Seckenhausen der Vergangenheit verschrieben. (Udo Meissner)

stapeln sich alte Fernseher und Radios, die so groß sind wie Kleinmöbel.

Und mittendrin steht Birgit Rieck selbst. Zwischen all den Reliquien von früher, durch die noch der Geist der Vergangenheit zu wehen scheint, wirkt sie in ihrem pinken Ledermantel, der Jeans, den hohen Stiefeln und mit der rockigen Frisur irgendwie aus der Zeit geraten. Doch das verdrehte Bild täuscht. Genau hier gehört die 49-Jährige hin. Sie liebt alte Möbel und ihre Geschichten und führt das einzige Antiquariat im Nordkreis: Die Kommode in Seckenhausen.

Seit 30 Jahren handelt Rieck mit Antiquitäten – zunächst in der Nähe von Osnabrück, seit etwa 20 Jahren verkauft und lagert sie ihre historischen Waren auf rund 1000 Quadratmetern in Seckenhausen sowie in einigen Außenlagern. "Im Grunde bin ich da hineingewachsen", sagt sie von sich selbst. "Meine Familie hatte viele alte Möbel. Irgendwann habe ich mir meine erste eigene, antike Kommode restauriert. Mit der Zeit ist aus dem Hobby ein Beruf geworden. Wenn man erst einmal in dem Thema drin ist, lässt es einen nicht mehr los." Während sie sich auf Möbel spezialisiert hat, kümmert sich ihre Mutter in der Kommode um Bilder, Geschirr, alte Bügeleisen und Kaffeemühlen, Kaffeeröster und die anderen "kleinen Dinge", wie sie Rieck nennt. Warum sie das einzige Antiquariat in der Umgebung führt? Es würde schon auch noch andere Händler geben, aber die meisten seien unseriös oder hätten sich mit ihrem Handel ins Internet zurückgezogen, erklärt Rieck. Sie ist auch Sachverständige und Gutachterin für antike Möbel und berichtet, dass viele Stücke, die im Netz angeboten werden, gar nicht wirklich alt sind. "Zum Teil werden Möbel selbst gebaut und dann als antik angeboten", sagt Rieck. "Und tatsächlich alte Möbel werden zum großen Teil unglaublich schlecht restauriert. Wenn man keine Ahnung hat, kann man unheimlich viel kaputt machen."

Kein Wunder also, dass sie die "Konkurrenz" im Internet nicht fürchtet – aufgeklärte Kunden würden eben lieber zur Fachfrau gehen. Und so verkauft Rieck ihre Waren nicht nur deutschlandweit, sondern auch ins Ausland. Die Kundschaft reicht von Jung bis Alt, von Normalverdienern bis zu Reichen. Viele Prominente gehören dazu – Namen nennt sie natürlich nicht. Auch Theater und selbst Hollywood sollen sich schon Antikes für ihre Kulissen bei Rieck ausgeliehen haben.

Die Nachfrage nach alten Einrichtungsgegenständen – vor allem nach Möbeln – steigt, sagt die Fachfrau. "Gerade heutzutage, wo die Menschen Angst um ihr Geld haben, sind Antiquitäten eben eine Investition und ein Wertbestand", erklärt sie. Aber nicht nur das sei ein Grund: "Die Ware, die man heute in den Möbelhäusern kaufen kann, ist Wegwerfware. Sie verliert die Hälfte ihres Wertes, sobald man den Kassenraum verlässt, und übersteht vielleicht einen, aber keinen zweiten Umzug", so Rieck. Zudem sei Antikes viel wandelbarer als Trend-Möbel: "Sie passen zu allem, und wenn der Kleiderschrank zu klein wird, nutzt man ihn eben in der Küche für Geschirr oder im Bad für Handtücher."

Ihre Waren bezieht Rieck aus Schlössern, von seriösen Händlern und aus Privathaushalten. Wer dabei aber an Fernsehsendungen wie den "Trödeltrupp" denkt, liegt falsch. "Wir achten schon beim Ankauf auf höchste Qualität und darauf, dass die Sachen wirklich alt sind. Und ‚alt‘ fängt bei uns eigentlich erst bei 100 Jahren an", erzählt Rieck. Manchmal bringen Leute vermeintlich Wertvolles zur Kommode, und Rieck muss sie dann enttäuschen. Manchmal gibt es aber auch positive Überraschungen: "Jemand hat mal einen alten, dunklen Ölschinken gebracht, wie er das Bild nannte", erzählt Rieck. "Als sich herausstellte, dass es sich um ein Original von Paula Modersohn-Becker handelt, war es auf einmal gar nicht mehr so hässlich."

Bevor die Stücke weiterverkauft werden, werden sie bei der Kommode restauriert – falls nötig. Das müsse unbedingt fachgerecht geschehen, sodass ein Tisch nicht gleich Schaden nimmt, wenn mal eine Blumenvase auf ihr überschwappt – schließlich seien die Möbel ja nicht nur zum Angucken, sondern zum Benutzen da.

Und so finden sich in der Kommode Möbel wie eine 120 Jahre alte, mit Perlmutter-Intarsien besetzte Bücherwippe, eine Biedermeier-Vitrine mit geheimem Türöffner als Schutz vor Geschirrdieben und ein 1200 Jahre alter Romanik-Tisch samt dazu gehöriger Truhe, die man sich durchaus ins Wohnzimmer stellen könnte. "Beides ist älter als der Bremer Dom", sagt Rieck. "Bei solchen Stücken überlegt man schon, ob man sie überhaupt wieder verkauft."

Der Geist vergangener Zeiten

Birgit Rieck führt das einzige Antiquariat im Nordkreis / Viele prominente und internationale Kunden

**Zitat:**

Daneben lehnt ein zerlegtes Messingbettgestell, das so aussieht, als hätte es der Geist aus einem Schloss mitgenommen. Unweit von einem Schaukelpferd aus den 1960er-Jahren steht ein über 240 Jahre altes Wochenbett. Hinter einer 200-jährigen Bahnhofsbank



Blättern Sie im "Wegweiser Wohnen"



### Meistgelesene Artikel

Gelesen    Kommentiert

[Biker-Brummi-Hilfe](#)  
[Rekord-Konvoi nach Rumänien](#)

[Bauer sucht Besucher XL](#)  
[Lehmkuhls Landwirtschaft lädt ein](#)

[Softshell-Jacken in groß](#)  
[Maßgeschneiderte Marktlücke](#)

[Unfall in Leeste](#)  
[Drei Verletzte, drei beschädigte Autos](#)

[Polizeieinsatz in Brinkum](#)  
[Streit unter Jugendlichen](#)

### Aktueller Mittagstisch in Ihrer Region



### Ihr Wetter in Bremen

Temperatur: 24 °C / 13 °C

Vormittag:



Nachmittag:



 Regenwahrscheinlichkeit: 70 %

Das Wetter wird präsentiert von



### Die Sportmeldungen aus der Region

"Alt fängt bei uns

eigentlich erst bei

100 Jahren an."

Birgit Rieck

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**Mann schwer verletzt:** Autobahn 1 nach Unfall vollgesperrt

**Asendorf:** Täter stehlen Zigaretten im Wert von 1000 Euro

**39 Feuerwehrleute löschen den Brand einer Biogasanlage in Stöttinghausen:**

Schwerstarbeit im Container

**Stuhr. :** korrektur

**Weyhe:** Helfer gesucht für das Allerweltscafé

Anzeige

## Das könnte Sie auch interessieren



[Inhalt der verdächtigen Tüte harmlos](#)

### Sperrung der Wilhelm-Kaisen-Brücke aufgehoben



[Nach Informationen des WESER-KURIER](#)

### Gondorf wird Werderaner



## Veranstaltung für Ihre Region

**Motette: Studierende der HfK – Orgel**  
18.5.2017 - 19:00 Uhr  
St.-Petri-Dom

**Swissôtel Unplugged: Mickey Pauker**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Swissôtel Bremen

**Swissôtel Unplugged: Mickey Pauker**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Swissôtel Bremen

**Gastspiel: Toneelhuis – Othello**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Bremer Shakespeare Company, Theater am Leibnizplatz

**La fille du régiment**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Staatstheater

**Motette: Studierende der HfK – Orgel**  
18.5.2017 - 19:00 Uhr  
St.-Petri-Dom

**Swissôtel Unplugged: Mickey Pauker**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Swissôtel Bremen

**Swissôtel Unplugged: Mickey Pauker**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Swissôtel Bremen

**Gastspiel: Toneelhuis – Othello**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Bremer Shakespeare Company, Theater am Leibnizplatz

**La fille du régiment**  
18.5.2017 - 19:30 Uhr  
Staatstheater

## Sonderthemen aus der Region

Anzeige



## Sporttabellen & Ergebnisse



Welcher Verein wann in Bremen oder der Region spielt und wie die Begegnung ausgefallen ist, erfahren Sie in unserem Tabellenbereich. Auch die Ergebnisse der Spiele der höheren Ligen finden Sie dort.

[Zu den Tabellen »](#)

## Traueranzeigen